



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ulrich Singer, Jan Schiffers, Andreas Winhart AfD**
vom 17.06.2019

Schwangerschaftsabbrüche in Bayern

Im Jahr 2018 gab es in ganz Deutschland laut Statistischem Bundesamt 100.986 Schwangerschaftsabbrüche. Erschreckend sind die Anstiege von Spätabbrüchen und von Fetoziden, bei welchen das Kind im Mutterleib durch eine Spritze mit Kaliumchlorid ins Herz getötet wird.

Wir fragen die Staatsregierung:

- 1.1 Wie viele Schwangerschaftsabbrüche gab es in den letzten fünf Jahren in Bayern (bitte aufgelistet nach Jahr, Anzahl und Familienstand)?
- 1.2 Welche Gründe im rechtlichen Sinn gab es für Schwangerschaftsabbrüche in den letzten fünf Jahren in Bayern?
- 1.3 Wie hoch war die Anzahl je nach rechtlicher Begründung für einen Schwangerschaftsabbruch (bitte aufgelistet nach Jahr und Grund des Abbruchs)?

- 2.1 Welche Arten von Eingriffen, die zum Schwangerschaftsabbruch führten, gab es in den letzten fünf Jahren in Bayern?
- 2.2 Wie hoch war die Anzahl nach Art des Eingriffs in den letzten fünf Jahren (bitte aufgelistet nach Jahr und Art)?

- 3.1 Wie oft kam es in den letzten fünf Jahren zu einem Fetozid in Bayern (bitte aufgelistet nach Jahr)?
- 3.2 Was waren die Gründe für die Fetozide (bitte aufgelistet nach Grund, Anzahl und Jahr)?

- 4.1 Nach welcher Schwangerschaftsdauer fand in den letzten fünf Jahren ein Schwangerschaftsabbruch in Bayern statt (bitte nach Wochen der Schwangerschaft, Anzahl und Jahr aufgelistet)?
- 4.2 Wo fanden die Schwangerschaftsabbrüche statt (bitte aufgelistet nach Anzahl und Jahr)?

- 5.1 Wie viele zugelassene Ärzte für Schwangerschaftsabbrüche gibt es aktuell in Bayern?
- 5.2 Wie hoch war die Anzahl zugelassener Ärzte für Schwangerschaftsabbrüche in den letzten fünf Jahren (bitte aufgelistet nach Anzahl und Jahr)?

- 6.1 Wie viele Krankenhäuser bieten derzeit Schwangerschaftsabbrüche in Bayern an (bitte namentlich auflisten)?
- 6.2 Wie hoch war die Anzahl von Krankenhäusern, die Schwangerschaftsabbrüche durchführen, in den letzten fünf Jahren (bitte aufgelistet nach Anzahl und Jahr)?
- 6.3 Welche Beratungsstellen stellten in den letzten fünf Jahren Beratungsscheine für Schwangerschaftsabbrüche aus (bitte namentlich auflisten jeweils mit Anzahl der Beratungsfälle sowie der daraus resultierenden Arten von Schwangerschaftsabbrüchen)?

Antwort

des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege in Abstimmung mit dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
vom 16.08.2019

- 1.1 Wie viele Schwangerschaftsabbrüche gab es in den letzten fünf Jahren in Bayern (bitte aufgelistet nach Jahr, Anzahl und Familienstand)?
- 1.2 Welche Gründe im rechtlichen Sinn gab es für Schwangerschaftsabbrüche in den letzten fünf Jahren in Bayern?
- 1.3 Wie hoch war die Anzahl je nach rechtlicher Begründung für einen Schwangerschaftsabbruch (bitte aufgelistet nach Jahr und Grund des Abbruchs)?
- 2.1 Welche Arten von Eingriffen, die zum Schwangerschaftsabbruch führten, gab es in den letzten fünf Jahren in Bayern?
- 2.2 Wie hoch war die Anzahl nach Art des Eingriffs in den letzten fünf Jahren (bitte aufgelistet nach Jahr und Art)?
- 3.1 Wie oft kam es in den letzten fünf Jahren zu einem Fetozid in Bayern (bitte aufgelistet nach Jahr)?
- 3.2 Was waren die Gründe für die Fetozide (bitte aufgelistet nach Grund, Anzahl und Jahr)?
- 4.1 Nach welcher Schwangerschaftsdauer fand in den letzten fünf Jahren ein Schwangerschaftsabbruch in Bayern statt (bitte nach Wochen der Schwangerschaft, Anzahl und Jahr aufgelistet)?
- 4.2 Wo fanden die Schwangerschaftsabbrüche statt (bitte aufgelistet nach Anzahl und Jahr)?

Die Fragen 1.1 bis 4.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs anhand der nachfolgenden Tabelle gemeinsam beantwortet. Die Daten ergeben sich aus der Statistik der Schwangerschaftsabbrüche des Statistischen Bundesamtes, bezogen auf die Region Bayern (Behandlungsort), abrufbar unter www.destatis.de.

	2014	2015	2016	2017	2018
Schwangerschaftsabbrüche gesamt	11.906	11.660	11.291	11.893	11.600
... nach Familienstand					
Ledig	6.278	6.105	5.953	6.319	6.213
Verheiratet	4.852	4.824	4.706	4.896	4.780
Verwitwet	36	48	30	28	36
Geschieden	740	683	602	650	571
... nach Grund des Abbruchs					
Medizinische Indikation	593	614	667	605	659
Kriminologische Indikation	13	4	4	1	4
Beratungsregelung	11.300	11.042	10.620	11.287	10.937
... nach Art des Eingriffs					
Curettage	1.384	1.258	1.374	1.249	1.133
Vakuumaspiration	8.542	8.380	7.637	8.319	7.932
Hysterotomie/Hysterektomie	1				
Mifegyne/Mifepriston	1.412	1.432	1.569	1.639	1.902

	2014	2015	2016	2017	2018
Medikamentös/sonstige Arzneimittel	496	505	598	584	533
Fetozid bei Mehrlingsschwangerschaft	9	6	7	13	6
Fetozid bei sonstigen Fällen	62	79	106	89	94
... nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft					
unter 5 Wochen	683	655	643	855	1.115
5 Wochen bis unter 7 Wochen	4.535	4.260	4.030	4.294	4.145
7 Wochen bis unter 9 Wochen	3.989	3.955	3.777	3.949	3.737
9 Wochen bis unter 12 Wochen	2.186	2.260	2.267	2.277	2.065
12 Wochen bis unter 16 Wochen	228	232	237	236	226
16 Wochen bis unter 19 Wochen	127	127	135	112	123
19 Wochen bis unter 22 Wochen	77	83	104	82	100
22 Wochen und mehr	81	88	98	88	89
... nach Ort des Eingriffs					
Krankenhaus (ambulant)	630	667	772	747	537
Krankenhaus (stationär)	618	550	608	507	540
Gynäkologische Praxis/OP-Zentrum	10.658	10.443	9.911	10.639	10.523

5.1 Wie viele zugelassene Ärzte für Schwangerschaftsabbrüche gibt es aktuell in Bayern?

In Bayern gibt es aktuell 111 zugelassene Ärzte für Schwangerschaftsabbrüche.

5.2 Wie hoch war die Anzahl zugelassener Ärzte für Schwangerschaftsabbrüche in den letzten fünf Jahren (bitte aufgelistet nach Anzahl und Jahr)?

Anzahl zugelassener Ärzte	2014	2015	2016	2017	2018
	121	123	121	108	110

6.1 Wie viele Krankenhäuser bieten derzeit Schwangerschaftsabbrüche in Bayern an (bitte namentlich auflisten)?

In Bayern bieten derzeit 24 Krankenhäuser Schwangerschaftsabbrüche an, einige davon beschränkt auf Schwangerschaftsabbrüche nach § 218a Abs. 2 bzw. Abs. 2 und 3 Strafgesetzbuch (StGB).

Ein Teil der Einrichtungen hat in die Auskunftserteilung nach Art. 6 Abs. 3 Bayerisches Schwangerenhilfegesetz (BaySchwHEG) nicht eingewilligt und wird daher im Folgenden nicht namentlich aufgeführt. Im Übrigen bieten Schwangerschaftsabbrüche an:

- Amper Kliniken AG, 85221 Dachau,
- Kreiskrankenhaus Erding, 85435 Erding,

- Klinikum Garmisch-Partenkirchen, 82467 Garmisch-Partenkirchen,
- Klinikum Ingolstadt, 85049 Ingolstadt,
- Klinikum Harlaching, Städt. Klinikum München GmbH, 81545 München,
- Klinikum Schwabing, Städt. Klinikum München GmbH, 80804 München,
- Klinikum München Pasing, 81241 München,
- Klinikum Neuperlach, Städt. Klinikum München GmbH, 81737 München,
- Kreisklinik Trostberg, 83308 Trostberg,
- Klinikum Traunstein, 83278 Traunstein,
- ANregiomed Klinik Rothenburg, 91541 Rothenburg o. d. T.,
- Donau-Ries Klinik Donauwörth, 86609 Donauwörth.

6.2 Wie hoch war die Anzahl von Krankenhäusern, die Schwangerschaftsabbrüche durchführen, in den letzten fünf Jahren (bitte aufgelistet nach Anzahl und Jahr)?

Anzahl Krankenhäuser	2014	2015	2016	2017	2018
	24	25	26	25	25

6.3 Welche Beratungsstellen stellten in den letzten fünf Jahren Beratungsscheine für Schwangerschaftsabbrüche aus (bitte namentlich auflisten jeweils mit Anzahl der Beratungsfälle sowie der daraus resultierenden Arten von Schwangerschaftsabbrüchen)?

Statistisch erfasst wird die Zahl der Konfliktberatungen pro Beratungsstelle (s. Tabelle). Daraus kann weder die Zahl der ausgestellten Beratungsscheinigungen noch die Zahl der tatsächlichen Abbrüche abgeleitet werden (nicht jede Konfliktberatung führt zur Ausstellung des Beratungsscheines und nicht jeder ausgestellte Beratungsnachweis führt tatsächlich zu einem Schwangerschaftsabbruch). Somit sind keine Aussagen zu Zahl und Art der Abbrüche je Beratungsstelle oder Träger möglich.

Beratungsscheinigungen, die einen straffreien Schwangerschaftsabbruch ermöglichen, können nur von staatlich anerkannten Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen ausgestellt werden. Beratungsstellen in katholischer Trägerschaft (Caritas, SkF) sind nicht staatlich anerkannt.

Zahl der Beratungsstellen	Konfliktberatungen				
	2014	2015	2016	2017	2018
Bayern (128)	16.396	16.450	16.824	17.090	16.529
Freie Träger (52), davon	10.922	10.996	11.221	11.617	11.293
Pro familia (14)	4.009	4.131	4.304	4.565	4.371
Donum Vitae (20)	3.044	3.110	3.119	3.332	3.266
Frauen beraten (4)	1.379	1.344	1.419	1.311	1.354
Diakonisches Werk (10)	1.823	1.722	1.669	1.742	1.614
Kommunale Träger (4) und Sonstige (1)	667	689	710	667	688
Landratsämter (71) und Städt. Gesundheitsämter (5)	5.474	5.454	5.603	5.473	5.236